Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich

Band: 49 (1977)

Artikel: Die Gemeindewappen des Kantons Zürich

Autor: Schneider, Boris

Vorwort: Zum Geleit

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-378952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Stolz legt die Antiquarische Gesellschaft in Zürich das neugeschaffene Gemeindewappenbuch des Kantons Zürich der Öffentlichkeit vor. Die von Walter Käch† und Fritz Brunner geschaffenen Wappenzeichnungen mit den Erläuterungen von Peter Ziegler sind die Frucht langdauernder Bemühungen. Während die im Jahre 1832 gegründete Antiquarische Gesellschaft in Zürich im letzten Jahrhundert Pfahlbauten erforschte und Burgen vor der Zerstörung rettete, traten nach Übernahme dieser Aufgabe durch eine weitere Öffentlichkeit andere Fragen der Geschichtsforschung in den Vordergrund; die in den zwanziger Jahren gezeichneten Wappenkarten zeugen davon. Ihre Neuschaffung in den letzten zehn Jahren konnte in diesem Werk zum Abschluß gebracht werden.

Unser Dank richtet sich an die Schöpfer, aber auch an die ehemaligen Präsidenten Prof. Dr. Hans Conrad Peyer und Dr. Jean-Pierre Bodmer, die entscheidende Vorarbeiten geleistet haben, an Dr. Hans Kläui, der die Blasonierungen überprüfte, und an den Verlag und die Druckerei Berichthaus, die sich um die gute Form des Buches bemühten. Private und öffentliche Geldgeber, unter anderen der Kanton Zürich, haben die Drucklegung dieser Publikation gefördert.

Möge dieses Werk dazu beitragen, die geschichtlichen Überlieferungen des Zürchervolkes im Bewußtsein der Zeitgenossen zu festigen.

Dr. Boris Schneider Präsident der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Zürich, im Herbst 1977

The first and find the second control of the

war syfered an about the